**Zeitschrift:** Die Berner Woche
**Band:** 28 (1938)
**Heft:** 19

**Artikel:** Zur Ausstellung Frank Behrens
**Autor:** [s.n.]
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-640520

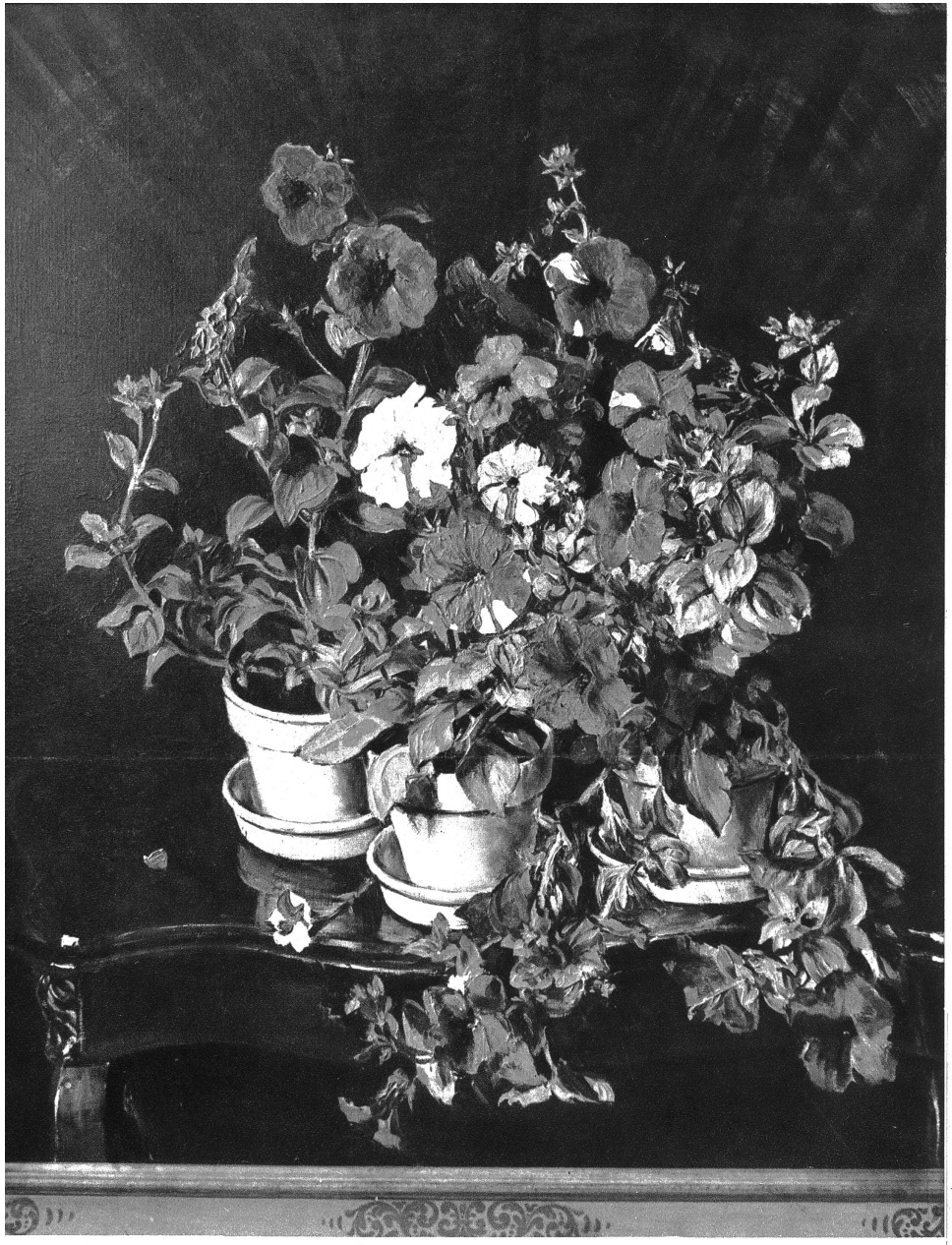
**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 03.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**



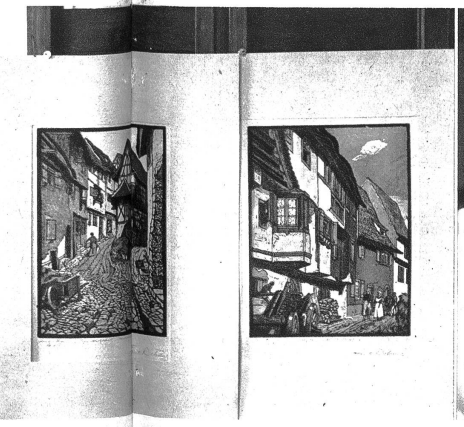
Blumenstilleben

# Zur Ausstellung FRANK BEHRENS

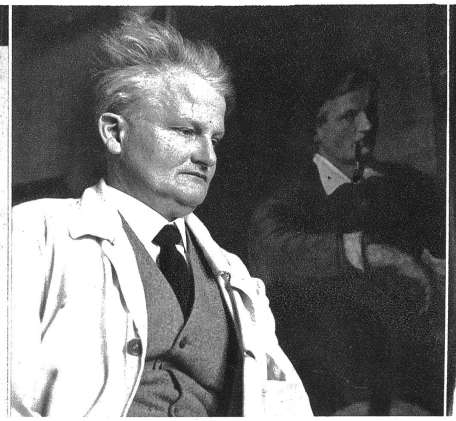
Im Museum Schwab in Biel, ein Museum, das vor allen Dingen durch die großangelegte Pfahlbausammlung berühmt ist, stellt zur Zeit ein Schweizer Künstler aus, dessen Name in der Schweiz wie im Ausland einen guten Klang hat. Es ist Frank Behrens, der allzeit Rüstige und Unermüdliche. Der erste Eindruck, den wir vom Schaffen dieses Künstlers haben, ist gleichzeitig eine Bewunderung und das über eine seltene Vielseitigkeit, die mit einer unerhörten Großzügigkeit Hand in Hand geht. Neben Portraits, Landschaften, Blumenstücken, Holzschnitten, Monumentalgemälden finden wir Zeichnungen, Aquarelle, sauber hingeworfene Städtebilder, Intimitäten, wie sie ein Künstler-Dichter nur gestalten kann. Eine unbändige Farbenfreude zeichnet das Schaffen Behrens aus, und bei aller Fülle der Kraft finden wir doch so viel Feinheiten, so viel Duftiges, daß man mehr und mehr sich freut, in der heutigen Zeit voller Problematik noch solche Künstler zu haben. Nie hat die Vielseitigkeit in Behrens eine Zersplitterung gebracht, weil etwas den Künstler und Menschen auszeichnet, das vielen andern abgeht, Behrens ist ein Mensch, eine Persönlichkeit.

Bildnis

Holzschnitte



Frank Behrens in seinem Atelier



Stilleben